

Wirtschafts- und Betriebswissenschaften

Leiter: o.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hubert BIEDERMANN

Montanuniversität Leoben



Seminarreihe Risikomanagement

*Effektivität in der
Instandhaltung durch
risikogewichtete Maßnahmenwahl!*

Risikoorientierte Strategien in der Instandhaltung

Methoden zur Risikoanalyse
im Anlagenmanagement

30. September 2010

Veranstalter

Wirtschafts- und Betriebswissenschaften

an der Montanuniversität Leoben

Zertifiziert nach EN ISO 9001:2000

Preisträger des Austrian Quality Awards und des Speyerer Qualitätspreises

<http://wbw.unileoben.ac.at>



Risikoorientierte Strategien in der Instandhaltung

Methoden zur Risikoanalyse im Anlagenmanagement

Seminarinhalte

Der sich verschärfende internationale Wettbewerb, gesteigerte Service- und Qualitätsansprüche der Kunden und der zunehmende Druck zur Produktivitätserhöhung äußern sich in immer komplexeren Abläufen der Produktherstellung. Aus diesen Entwicklungen resultieren nicht nur neue sondern auch erhöhte Risikopotentiale. Deshalb wird es in der betrieblichen Praxis immer wichtiger, Risikobetrachtungen in das Anlagenmanagement zu integrieren und Instandhaltungsressourcen strategisch darauf auszurichten.

Das Ziel dieses Seminars ist – neben der Vermittlung von Basiswissen – die Methodenkompetenz der Teilnehmer bezüglich der folgenden Punkte zu vertiefen:

- ▲ *Kenntnis von Methoden und Instrumenten zur ganzheitlichen Bewertung von Anlagenrisiken*
- ▲ *Priorisierung von Maßnahmen durch Vergleich von Risikoerwartungswerten und Maßnahmenkosten*
- ▲ *Anwendung der Methoden des Risikomanagements für die systematische Maßnahmenwahl in der IH*

Im ersten Teil des Seminars erfolgt eine Einführung in das Risikomanagement. Hierbei werden unter anderem Risikobegriffe diskutiert und die Prozessschritte des Risikomanagements konkretisiert. Im zweiten Teil werden die Grundlagen des Anlagenmanagements (insbesondere der Instandhaltung) sowie die wesentlichsten Instrumente und Methoden für die Risikoanalyse vorgestellt. Danach wird detailliert auf die Möglichkeiten der Risikobewertung, -aggregation und -reduktion eingegangen, welche zu einer Priorisierung von Instandhaltungsmaßnahmen nach Risikoaspekten führen sollen. Abschließend werden im Rahmen eines Workshops Fertigkeiten zur praktischen Anwendung der Methoden anhand eines fertigungsspezifischen Praxisbeispiels vermittelt.

Die Zielgruppe des Seminars umfasst Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, Instandhaltung und Qualität sowie alle interessierten Prozessverantwortlichen.

Seminarprogramm

08:30 – 09:00

- ▲ **Empfang der Teilnehmer**

09:00 – 12:00

- ▲ **Risikoorientierung im Anlagenmanagement**

Dr. Bernhard Frieß (TDE GmbH)

Dr. Werner Schröder (Lehrstuhl WBW)

- Basisbegriffe: Risiko, Risikomanagement, etc.
- Prozessschritte des Risikomanagements
- Grundlagen des Anlagenmanagements (insbesondere der Instandhaltung und deren Strategien)
- Vorstellung von Methoden und Instrumenten

13:30 – 17:00

- ▲ **Angewandte Risikoanalyse in der Instandhaltung**

Dr. Werner Schröder

Dr. Bernhard Frieß

- Detaillierte Betrachtung von ausgewählten Methoden der Risikoanalyse
- Praktische Umsetzung einer risikoorientierten Instandhaltungsstrategie in einem Fallbeispiel

Seminarorganisation

Seminarzeit und -ort

Donnerstag, 30. September 2010, 09:00 – 17:00
Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften
Peter Tunner Straße 25-27, 3.Stock, A-8700 Leoben

Anmeldung und Kontakt

Dr. Werner Schröder

Tel. +43 (0) 3842 402 6018
werner.schroeder@wbw.unileoben.ac.at

Wir ersuchen um Anmeldung bis 24.09.2010 unter Bekanntgabe der Rechnungsadresse. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.

Kostenbeitrag

€ 390,- inkl. Unterlagen

ÖVIA- und ASMET-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 10% auf den Seminarbeitrag.

Vortragende

Informationen zu den Vortragenden finden Sie auf

<http://wbw.unileoben.ac.at>

<http://www.tde.at>